

Galaktische Föderation und Extraterrestrische Räte

Aneeka von Temmer antwortet auf Fragen

Autor
Cosmic Agency
Gosia
veröffentlicht
30.05.2024

Original Text: <https://swaruu.org/transcripts/galactic-federation-and-extraterrestrial-councils-aneeka-of-temmer-responds-questions>

Original Video : <https://youtu.be/tUHi9kk0iyE>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/MaLYFKnnQFw>

Ursprünglich auf Spanisch - um 2021

Robert: Mir wurde diese Frage gestellt: Wenn wir Menschen die Repräsentanten der Föderation sind (alle Sternsamen), wie kann ein Sternsame die Föderation kontaktieren?

Anéeka: Indem man auf sein höheres Selbst zugreift, indem man channelt, sein drittes Auge öffnet, meditiert. Ich weiß, dass es euch nicht gefallen wird, aber der direkte Kontakt hängt nicht so sehr von ihnen ab, sondern von ihren Ethnien und der Föderation und den vorgeburtlichen Vereinbarungen, der Frequenzkompatibilität und all dem.

Ihr müsst, sie müssen wissen, dass an sich alles Frequenzkompatibilität ist. Wenn ihr wisst, dass ihr hochfrequent seid, werdet ihr nicht von irgendetwas Niedrigerem im Astralbereich parasitiert werden, und wenn es zu euch kommt, werdet ihr in der Lage sein, es aus dem Weg zu räumen oder damit umzugehen, und es wird vorübergehend sein. Es wird nicht etwas sein, das als Besitz an euch haften bleibt. Es geht nur um die Kompatibilität der Frequenzen.

Jemand, der sehr positiv und liebevoll ist, ist für eine negative Wesenheit giftig, also werden Menschen mit einer hohen oder sehr hohen Frequenz nur mit Wesenheiten der gleichen Frequenz kompatibel sein. Zum Beispiel ist Esther, die Abraham kanalisiert, mit ihrer hohen Frequenz kein organisches Portal für negative Dinge, sondern nur für positive, deshalb arbeitet Abraham durch sie und nicht durch eine Echse.

Wir alle sind in gewisser Weise organische Portale, und die Wesenheiten arbeiten durch uns, je nach unserer Frequenz. Man muss nicht nur sehen, ob eine Besessenheit oder Parasitierung vorliegt, sondern auch, um welche Art von Wesenheit es sich handelt. Wenn es positiv ist, wäre es weder Parasitierung noch Besessenheit, sondern eine konstruktive Symbiose wie Esther-Abraham.

Robert: Genau, je nach eurer Frequenz werdet ihr mit ihr channeln . Um sich also mit der Föderation zu verbinden, solltet ihr weder Hass noch Groll hegen, denn wenn

ihr das tut, werdet ihr mit allem anderen channeln, was euren Gedanken entspricht.

Anéeka: Ja, natürlich! Es ist zwar logisch, diese Gefühle zu haben, und man sollte sich nicht davor fürchten, sie zu haben, aber sie sollten nicht die vorherrschenden sein, und man sollte auch nicht zulassen, dass sie das eigene Leben bestimmen.

Robert: Man muss mit Integrität zugreifen. Ich stelle mir vor, dass du, wenn du diese Ebene erreicht hast, der Föderation keine Vorwürfe machen wirst, richtig?

Anéeka: Weil du weißt, dass du der Schöpfer bist, aber damit möchte ich niemanden einschränken, der mit ihnen (der Föderation) in Kontakt treten möchte. Sie sind nicht schlecht, sie sind einfach so, wie sie sind. Sagt den Menschen also, dass es in Wahrheit keinen direkten Weg gibt, es geschieht einfach so, wie ich es oben beschrieben habe. Ihr könnt sie mit eurem Geist anrufen, mit Videos oder Tweets, denn sie hören zu, aber ob sie darauf reagieren oder nicht, liegt nicht an ihnen, den Menschen.

Ich weiß, dass sie sich wünschen, ich würde ihnen sagen, dass es einen Ort gibt, an den sie gehen und ein Anfrageformular ausfüllen sollten, aber die Wahrheit ist, dass es keinen gibt. Und selbst wenn ich versuchen würde, mich für jemanden von hier einzusetzen oder ihn zu bitten, würden sie mir nicht zuhören, so funktioniert das nicht.

Robert: Und du kannst sich auch nicht mit Ihnen in Verbindung setzen, damit Sie die Beschwerde an die Föderation weiterleiten können, richtig?

Anéeka: Ja, das ist richtig. Die Föderation ist sehr groß und hat viele komplexe Ebenen, die die Menschen nicht verstehen. Es geht nicht nur darum, um welche Stufe oder Ebene des Rates es sich handelt, sondern auch um welche Dichte, und dazu kommen noch die Zeitlinien. Wenn Sternsamen mit der Föderation kommunizieren wollen, dann müssen sie verstehen, dass sie selbst die Föderation sind, mit der sie Kontakt aufnehmen wollen. Wenn sie mehr wollen, dann ist alles, was übrig bleibt, Meditation, mentales Bitten um Kontakt, mit dem Herzen, oder das Posten von Videos oder Tweets, in denen um Kontakt gebeten wird.

Robert: Ich danke dir Ich habe einige Fragen von Leuten: Bedeutet das stufenweise Fortschreiten der Räte ein Verschweigen von Informationen, Entscheidungen, Vorbereitungen, Diskrepanzen von höheren Räten zu niedrigeren Räten? Werden Protokolle der Räte geführt, wobei jedes Mitglied der Föderation Zugang zu den Beratungen hat? Werden alle Beschlüsse einstimmig, mit Mehrheit gefasst? Gibt es Hierarchien?

Anéeka: Nichts von alledem ist so, nichts. Sie haben alles richtig gemacht. Abgestuft bedeutet, dass ein Rat, sagen wir der eines Dorfes, sich um seine Probleme und Entscheidungen kümmert, ohne sich um den Regionalrat kümmern zu müssen, der aus den Räten aller Dörfer in derselben Region gebildet wird. Und dieser Regionalrat bildet zusammen mit anderen den Rat einer größeren Region. Dieser wiederum bildet den Rat einer noch größeren Region, bis hin zum Planetenrat und von dort zum Hohen Rat der Ethnie oder Kultur.

Jeder von ihnen befasst sich mit der Lösung der Probleme, die seiner Ebene entsprechen. Wenn es in einem kleinen Dorf mit wenigen Einwohnern ein Problem mit der Bewässerung gibt, das dadurch gelöst wird, dass man entscheidet, wo ein neuer Kanal gebaut werden soll, gibt es keinen Grund, den Hohen Rat des Planeten

zu behelligen, der sich mit viel größeren Problemen befasst. Wenn sie das Problem nicht lösen können und Hilfe brauchen, werden sie den nächsten Rat fragen und dann den nächsten, bis das Problem gelöst ist.

Es gibt keine Zurückhaltung von Informationen, im Gegenteil. Es ist immer ein freier Informationsfluss, und jeder Bürger hat, da er mit allen Ressourcen der gesamten Zivilisation geschult ist, die notwendige Vorbereitung und Ausbildung, um physisch an jedem Rat auf jeder Ebene teilzunehmen, ganz nach Belieben. Wenn mehr Menschen in einem Rat sind, als benötigt werden, fangen sie selbst an zu gehen, da es zu viele Ressourcen für die Probleme gibt, die vor einen solchen Rat kommen. Daher werden sie sehr schnell gelöst, was zu Langeweile bei den zusätzlichen Mitgliedern führt, die sich anderen Aktivitäten zuwenden, wenn sie dort nicht gebraucht werden.

Es wird kein menschliches Protokoll geführt, Papiere gibt es immer nur dann, wenn etwas aufgeschrieben werden muss, denn im Rat selbst ist die Anwesenheit der Personen, die das Problem lösen können, bereits eingefordert worden. Zum Beispiel die Kanalbauer, die Maschinen bedienen. Dann kommt der Auftrag, den Bewässerungskanal zu reparieren, von demselben Rat, und aufgrund der Mentalität der Menschen gehen sie selbst hin und bauen den fehlenden Kanal. Es besteht keine Notwendigkeit, Protokolle oder Papiere zu erstellen, um irgendetwas zu bestätigen, da die Lüge leicht zu erkennen ist und es keine Interessen gibt, da kein Geld im Spiel ist. Daher handeln die Menschen immer in gutem Glauben und tragen zum Fortschritt der Gemeinschaft und damit der gesamten Zivilisation bei. Die Grundlage für das Erreichen einer solchen Gesellschaft ist die moralische und ethische Einstellung der Menschen innerhalb dieser Gesellschaft.

Mehrheitsentscheidungen werden nicht beachtet. Es ist bekannt, dass dieses demokratische System versagt und dass die Mehrheit der Stimmen nicht bedeutet, dass die Entscheidung die richtige, die ethischste oder die günstigste ist. Es wird mit Logik und Fakten beraten, bis die Ratsmitglieder zu einer übereinstimmenden Entscheidung kommen. Auch hier sind die Einstellung und die Ethik der Menschen, die das Gremium bilden, der Schlüssel zum Gelingen.

Die Menschen haben keine Ahnung, wie eine ganzheitliche Gesellschaft funktioniert. Es geht um die Kongruenz von Ideen, Ethik und Moral. Deshalb sollten wir nicht zulassen, dass sich Menschen mit wenig Ethik Konzepte wie die oben beschriebenen aneignen. Denn mit Papieren, die sie akkreditieren, werden sie das, was sie als Menschen für legal halten, mit menschlichen Bedingungen auferlegen, was es unmöglich macht, dass das Funktionieren einer wirklich ganzheitlichen Gesellschaft die Bevölkerung der Erde erreicht und ihren Fortschritt verhindert.

Die Demokratie ist nicht das richtige politische Modell, ebenso wenig wie das irdische Königtum oder der Kommunismus. Und die Menschen verwechseln, ohne es richtig zu verstehen, oft fälschlicherweise das ganzheitliche politische Modell der gestuften Räte mit dem Kommunismus. Und das ist schrecklich, denn für uns ist Kommunismus nur Staatskapitalismus gepaart mit Diktatur.

Robert: Ja, sehen Sie, ich habe noch eine andere Frage: Was sind meine Pflichten und Rechte als Vertreter der Föderation?

Anéeka: Diejenigen, die Sie sich selbst auferlegen, basierend auf Ihrer Ethik und Ihrem Verständnis, Ihren Ressourcen und Fähigkeiten.

Robert: Ich danke dir. Jetzt kommt ein Kommentar, der die folgende Frage stellt: Und warum schließen US-Präsidenten Pakte mit den Dunkelmächten für die gesamte Menschheit? Das ist nicht gültig, sie haben viele, viele rote Linien überschritten.

Anéeka: Offensichtlich ja, aber da diese Dunklen von der Menschheit selbst geformt werden, und die Vertreter der Menschheit, Präsidenten oder wer auch immer, ebenfalls Produkte des Kollektivs sind, ist das Schließen eines Paktes mit ihren Schöpfungen Teil des freien Willens, wie ihn die Föderation sieht. Aus ethischer Sicht ist es also Sache der Menschen selbst, das Problem zu lösen, das sie selbst geschaffen haben.

Robert: Letzte Frage. Ich glaube, du hast sie schon mehr oder weniger beantwortet, aber es ist eine Frage, die sich viele stellen: Sind die aufgestiegenen Meister in irgendwelchen solaren oder kosmischen Räten vertreten? Zuerst müssten wir vielleicht wissen, was die aufgestiegenen Meister sind.

Anéeka: Das Konzept der aufgestiegenen Meister ist irdisch und gilt nicht einmal direkt als Identität für tatsächliche Wesen oder selten.

Ob eine Person Mitglied eines Rates ist oder nicht, was auch immer es ist, hängt nur von ihren persönlichen Fähigkeiten und Ressourcen ab und davon, wie relevant diese für die Lösung des anstehenden Problems sind. Daher gibt es in den Räten oft (nicht immer) Menschen, die viel Erfahrung mit der Koordinierung anderer und dem Treffen von Vereinbarungen haben. Diese Personen werden Berater genannt und sind so etwas wie die Basis oder ständigen Mitglieder eines Gremiums oder Rates, egal in welchem Stadium oder auf welcher Stufe. Diese Personen sind dafür verantwortlich, dass die Ressourcen und Experten zu jedem Thema herangezogen werden.

Diese Experten sind keine ständigen Mitglieder der Gremien, sondern nur ad hoc oder wenn sie gebraucht werden. Wie zum Beispiel bei einem Problem mit einem elektrischen Generator. Die Gemeinde wird keine Bäcker, sondern Elektriker hinzuziehen. Und es wird immer den einen oder anderen Fachmann geben, der sich für mehr eignet, oder der viel Wissenskapazität hat, und der am Ende ständig zum Rat gerufen wird, wenn ein elektrisches Problem auftritt.

Aufgestiegene Meister, man müsste definieren, wer sie sind, ohne den religiösen Ballast, aber man könnte es als eine Person definieren, eine alte Seele, mit viel Erfahrung, die die Funktion eines Ratgebers oder Beraters hat, weil sie viele Themen verstehen und viel Erfahrung darin haben, sie zu lösen.

Robert: Ich danke dir vielmals.

Anéeka: Gern geschehen.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

★ YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

★ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>
